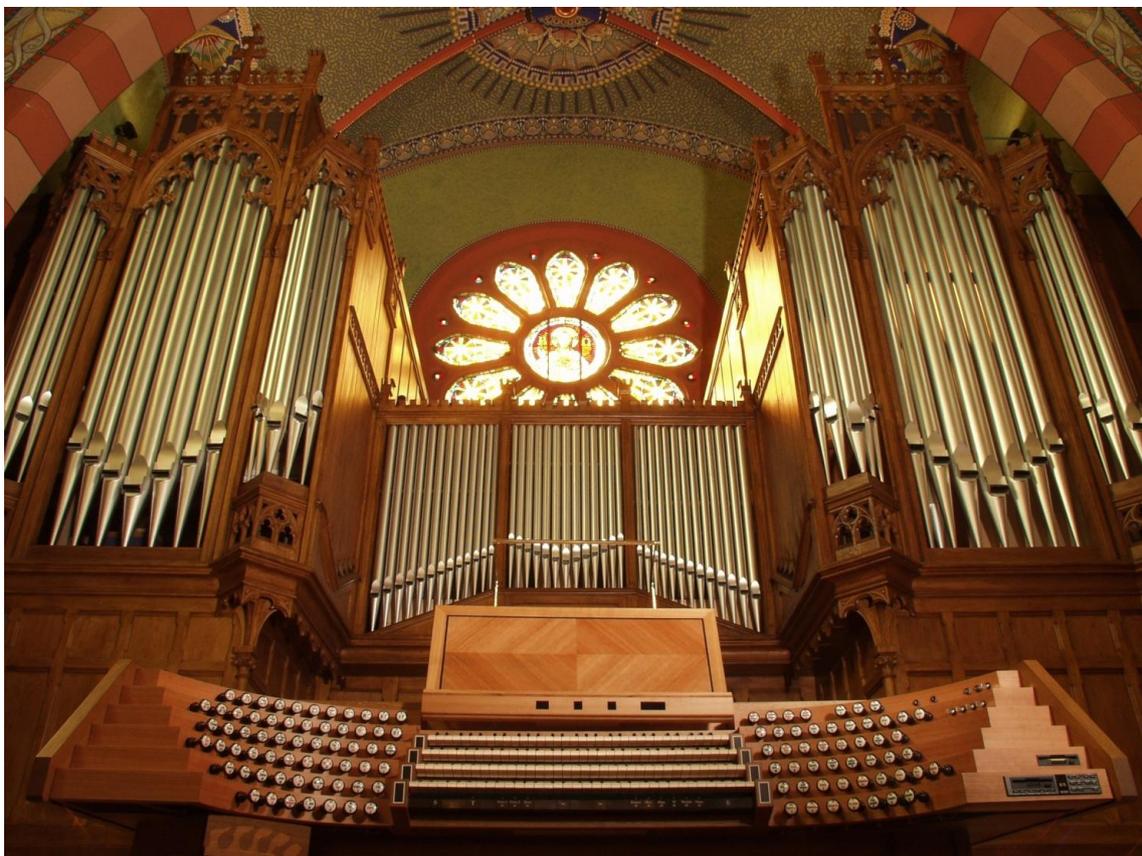


8. Internationaler Orgelwettbewerb Dudelage

Stahlhuth-Jann-Orgel der St. Martinskirche in Dudelage (Luxemburg)

Wettbewerb : 05.09.2021-10.09.2021 - Finale (öffentliches Konzert): 10.09.2021
Meisterkurse: 10 & 11.09.2021



Stahlhuth-Jann Orgel (1912/2002; IV/78)

Disposition der Orgel und Fotos des Spieltischs siehe www.orgue-dudelage.lu

JURY

Hans-Ola ERICSSON (Schweden/Kanada), Präsident

Paul BREISCH (Luxemburg)

Véronique LE GUEN (Frankreich)

Matthias MAIERHOFER (Deutschland)

PRIX

1^{er} Prix 5.000 EUR plus Konzert im Festival d'orgue de Dudelage 2022

2^e Prix 2.500 EUR

3^e Prix 1.250 EUR

Publikumspreis 750 EUR

Finalistenprämie (Finalisten ohne 1., 2. oder 3. Preis) 500 EUR



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de la Culture



1. KALENDER UND PROGRAMM DES WETTBEWERBS

1.1 Qualifikationsrunde

Probezeiten :	30 Minuten	Sonntag und Montag	05-06.09.2021
Vortrag :	10-12 Minuten	Dienstag	07.09.2021
Bekanntgabe der Resultate :		Dienstagabend	

Vorzutragen

Ein Programm nach freier Wahl mit folgenden Werken:

- Werke von J. S. Bach, davon obligatorisch eines in Trio-Form
- ein Werk aus den « Pièces en style libre, op.31 » von Louis Vierne

1.2 Halbfinale

Probezeiten :	90 Minuten	Mittwoch	08.09.2021
Vortrag :	20-25 Minuten	Donnerstag	09.09.2021
Bekanntgabe der Resultate :		Donnerstagabend	

Vorzutragen

Ein Programm frei zu wählen aus der Zeit zwischen 19. Jahrhundert bis 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts (1800-1950).

1.3 Finale

Probezeiten :	150 Minuten	Donnerstag und Freitag	09-10.09.2021
Vortrag :	25-30 Minuten	Freitag	10.09.2021, 19.30 Uhr
Bekanntgabe der Resultate und Preisverleihung:		Freitag	nach 22 Uhr

Vorzutragen

Ein Programm nach freier Wahl, aber mit obligatorisch einem Werk von Dominik Susteck (Liste im Anhang 1).

1.4 Meisterkurse

Meisterkurs 1 :	Freitag, 10.09.2021	Vormittag	Paul Breisch
Meisterkurs 2 :	Freitag, 10.09.2021	Nachmittag	Véronique Le Guen
Meisterkurs 3 :	Freitag, 10.09.2021	Vormittag	Matthias Maierhofer
Meisterkurs 4 :	Freitag, 10.09.2021	Nachmittag	Hans-Ola Ericsson
Meisterkurs 5 :	Samstag, 11.09.2021	Vormittag	Hans-Ola Ericsson

Aktive Teilnahme : 1 Meisterkurs pro Kandidat*in
Meisterkurs 5 prioritär für Finalisten.

Passive Teilnahme: Meisterkurse vom 10.09 offen für alle Teilnehmende außer Finalisten.
Meisterkurs vom 11.09 offen für alle Teilnehmende.

2. TEILNAHMENEDINGUNGEN

Der internationale Orgelwettbewerb Dudelage ist ein offener Wettbewerb **ohne Vorauswahl**.

2.1 Altersgrenze

Kandidaten, die **nach dem 1. September 1986** geboren sind, also unter 35 Jahren.

2.2 Maximal zugelassene Teilnehmerzahl

40 Kandidaten.

Zugelassen werden die ersten 40 Kandidaten, die ihre vom Einschreibebüro als **vollständig** angenommene Einschreibung (einschließlich bezahlter Einschreibgebühr) eingeschickt haben.

Ein auf www.orgue-dudelage.lu installierter Zähler informiert laufend über die Anzahl der eingegangenen Einschreibungen.

Wenn sich 40 Kandidat*innen vor Anmeldeschluss (15. Juli) eingeschrieben haben, können sich **maximal 8 weitere Antragsteller** auf eine **Warteliste** eintragen lassen, unter der Bedingung, dass eine **vollständige** Bewerbung mittels des Einschreibformulars eingereicht wird und die Einschreibung vom Einschreibebüro als vollständig angenommen wird. Im Falle von Abmeldungen vor dem 20. Juli 2021 werden Antragsteller der Warteliste umgehend über einen freien Platz informiert und müssen binnen 24 Stunden Ihre Teilnahme bestätigen.

2.3 Anmeldung

Anmeldeschluss: 15. Juli 2021

Anmeldungen müssen obligatorisch durch Ausfüllen des Online-Anmeldeformulars auf www.orgue-dudelage.lu eingereicht werden. Bei Problemen und Fragen kann eine email an competition@orgue-dudelage.lu geschickt werden.

Die Einschreibgebühr beträgt 125 EUR. Sie berechtigt auch zur aktiven Teilnahme an einem Meisterkurs. Der Betrag ist auf folgendes Konto zu überweisen:

Kontoinhaber:	Festival International de Musique d'Orgue Dudelage (FIMOD)
IBAN Bankkonto:	LU52 0027 1844 0949 3100
BIC Bankcode:	BILLLULL
Vermerk:	Orgelwettbewerb 2021

Die Einschreibgebühr wird nicht zurückerstattet, mit folgenden Ausnahmen:

- in Höhe von 25 EUR, an alle Kandidat*innen die zum vorgesehenen Termin zur Qualifikationsrunde in Dudelage eintreffen.
- in Höhe von 25 EUR, an alle Kandidat*innen, die ihre Kandidatur vor dem 20. Juli 2021 zurückziehen.
- in Höhe von 125 EUR, an alle Kandidat*innen der Warteliste, die nicht zurückbehalten werden konnten.
- in Höhe von 125 EUR, an alle Kandidat*innen im Falle einer Annullierung des Wettbewerbs oder Verlegung des Wettbewerbs auf einen späteren Termin.

Weitere Informationen und Anmeldeformulare unter www.orgue-dudelage.lu

3. ALLGEMEINES REGLEMENT

1. Probezeiten für die Qualifikationsrunde werden den Teilnehmenden vom Einschreibungsbüro bei der Bestätigung der Einschreibung mitgeteilt. Sonderwünsche bitte bei der Anmeldung vermerken.
2. Die Reihenfolge, in der die Teilnehmer zu den Proben und Auftritten in der Halbfinalrunde und Finalrunde antreten, bestimmt vor jeder Runde das Los.
3. Die Anonymität der Teilnehmenden gegenüber der Jury bleibt in allen Runden gewährt.
4. Solange sich ein(e) Kandidat(in) im Wettbewerb befindet, sind Kontakte zwischen Kandidat*in oder Assistent*in und der Jury oder Jurymitgliedern nicht erlaubt.
5. Bei Probe und Vortrag wird maximal ein Assistent zum Umblättern der Partitur und zur Bedienung des Setzers zugelassen. Der Assistent darf die Registrierung nicht vornehmen; die Auswahl der Register ist Bestandteil des Vortrags des Kandidaten. Bei der Probe wird seitens des Veranstalters eine Hilfe zur Bedienung des Setzers gegeben.
6. Die Entscheidungen der Jury werden in nicht-öffentlichen Sitzungen getroffen, sind endgültig und unanfechtbar.
7. Die Jury kann auf Zuerkennungen von Preisen verzichten, einen Preis teilen oder Sonderpreise vergeben.
8. Der Veranstalter kann den Wettbewerb annullieren, falls nach Meinung der Jury nicht genügend Kandidaturen vorliegen oder aus Gründen höherer Gewalt der Wettbewerb nicht stattfinden kann. In diesem Fall wird die Einschreibgebühr rückerstattet.
9. Die Reise-, Verpflegungs- und Übernachtungskosten tragen die Teilnehmenden selbst.
10. Alle Teilnehmende müssen vor dem 15. Juli 2021 eine elektronische Kopie aller Partituren als PDF-Datei einreichen. Sie dürfen außer Fingersätzen keine persönlichen Anmerkungen enthalten.
11. Die Vorträge aller Runden sind öffentlich.
12. Aufzeichnungen jeder Art sind während der Vorträge untersagt.
13. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
14. Mit der Anmeldung erkennt jede(r) Wettbewerbsteilnehmende die Bedingungen dieses Reglements an.
15. Änderungen vorbehalten.

4. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

4.1 Veranstalter

FIMOD, Festival International de Musique d'Orgue, Dudelange, a.s.b.l.
14, rue des Fleurs L-3468 DUDELANGE / Tél. : (+352) 51 94 48
www.orgue-dudelange.lu / info@orgue-dudelange.lu / competition@orgue-dudelange.lu

4.2 Ort und Herkunft des Wettbewerbs

St. Martinskirche Dudelange / rue de l'Église L-3463 Dudelange (Großherzogtum Luxemburg). Dieser Orgelwettbewerb startete im Jahre 2007 als Projekt von "Luxemburg und Großregion - Europäische Kulturhauptstadt 2007". Der Wettbewerb 2021 ist dessen 8. Auflage.

5. JURY

Hans-Ola ERICSSON (Schweden/Kanada), Präsident

Nachdem er 25 Jahre lang an der Luleå University in Schweden unterrichtet hatte, ist Hans-Ola Ericsson seit 2011 Organist an der McGill University und Professor für Orgel an der Schulich School of Music in Montréal (Kanada). 1996 wurde er zum permanent guest professor an der Hochschule für Künste in Bremen ernannt, sowie 2000 an die Royal Swedish Academy of Music. In seinen zahlreichen Konzerten hat er viele Kompositionen uraufgeführt und dabei eng mit John Cage, György Ligeti und Olivier Messiaen zusammen gearbeitet. Seine Einspielung des gesamten Orgelwerks von Olivier Messiaen wurde begeistert aufgenommen. Er leitete mehrere Restaurierungsprojekte historischer Orgeln in Skandinavien und aktuell ein innovatives Orgelprojekt (acusticumorgan). Als Komponist erhielt er zahlreiche Kompositionsaufträge.

Paul BREISCH (Luxemburg)

Sieben Premiers Prix am Conservatoire Supérieur de Musique de Paris (bei Michel Bouvard, Olivier Latry, Thierry Escaich und Loïc Mallié) und 1999 Preisträger des Concours International d'Orgue "André Marchal" de la Ville de Biarritz. Seit 2003 ist er Professor für Orgel am Conservatoire de Musique de la Ville d'Esch-sur-Alzette und seit 2006 als Nachfolger von Carlo Hommel Titularorganist an der Orgel der Cathédrale Notre-Dame de Luxembourg.

Véronique LE GUEN (Frankreich)

Als Titularorganistin an der Orgel von Saint-Séverin in Paris, ist Véronique Le Guen künstlerische Leiterin der Académie de Musique et d'Arts Sacrés in Sainte-Anne-d'Auray. Absolventin des Conservatoire National Supérieur de Musique et de Danse de Paris war sie 2018 Jurymitglied des Wettbewerbs « Grand Prix de Chartres ». Sie hat u.a. Werke der französischen Komponisten Augustin Barié und Vincent Paulet eingespielt. 2009 wurde sie in den Grade des Chevalier dans l'ordre des Arts & Lettres aufgenommen.

Matthias MAIERHOFER (Deutschland)

Matthias Maierhofer ist Professor für Orgel an der Musikhochschule Freiburg und Domorganist am Münster Freiburg. Er hatte zuvor an der Hochschule Leipzig unterrichtet und war Professor für Orgel an der University of Texas in Austin (USA), wo er zum Dean's Fellow ernannt und mit dem Ducloux Fellowships des College of Fine Arts ausgezeichnet wurde. Er war auch künstlerischer Leiter der «Great Organ Series» der University of Texas und wurde zum Mitglied des Executive Committee der Buttler School of Music ernannt.

Anhänge

Anhang 1 : Liste mit Werken von Dominik Susteck für das Finale

Anhang 2 : Informationen zum öffentlichen Transport und Liste mit Unterkunft-Möglichkeiten

Anhang 1 : Liste mit Werken von Dominik Susteck für das Finale

Dominik Susteck (*1977) unterrichtet seit 2006 Musiktheorie an der Robert-Schumann-Hochschule in Düsseldorf et seit 2010 unterrichtet er auch an der Hochschule für Musik Franz Liszt in Weimar.

Seit 2007 ist Susteck Komponist und Organist an der Kunst-Station Sankt Peter in Köln, wo er an jedem ersten Sonntag pro Monat für Neue Musik improvisiert und auch das Festival für zeitgenössische Musik «Orgel-Mixturen» organisiert. Er ist außerdem für die Kompositionsaufträge der «Composers in Residence» an Sankt Peter verantwortlich.

Er hat zahlreiche Werke junger Komponisten uraufgeführt (Janson, Odeh-Tamimi, Pena, Froleys, Köszeghy, Ruttkamp, Seidl, Wozny e.a.) und in seinen CD-Einspielungen für die Labels Wergo und Querstand widmet er sich überwiegend der zeitgenössischen Musik (Herchet, Hölszky, Kagel, Ligeti, Rihm, Stockhausen, Stähler e.a.). Zweimal erhielt er für diese Einspielungen den Preis der Deutschen Schallplattenkritik. Er spielt auch zeitgenössische Musik für den Saarländischen Rundfunk (SR), den Westdeutschen Rundfunk (WDT) und den Deutschlandfunk.

Als Komponist erhielt er Kompositionsaufträge des Deutschlandfunks, des Bistums Essen und des Erzbistums Paderborn und wurde mit mehreren Kompositionspreisen ausgezeichnet (Deutscher Musikwettbewerb, Preis Zeitgenössische Geistliche Musik Schwäbisch Gmünd, Klaus-Martin-Ziegler Preis, Schneider-Schott-Musikpreis). Mehrere seiner Orgelwerke wurden von Tobias Aehlig (Domorgeln von Paderborn), Angela Metzger und von ihm selbst auf CDs eingespielt.

Orgelwerke

Die Finalisten müssen ein oder zwei Sätze ihrer Wahl aus den folgenden Werken im Finale vortragen.

Zeitfiguren (2014)

Strahlen (7') – Verschlungener Gang (7') – Zeit (7') – Leuchten (5') – Akkordecho (6') – Warten (6')

Partitur → <https://are-verlag.de/produkt/susteck-dominik-zeitfiguren-2014-fuer-orgel/>

Kompositionsauftrag des Erzbistums Paderborn

CD-Einspielung von Tobias Aehlig an den Domorgeln von Paderborn. Ambiente Audio. ACD-2034.

<https://www.ambiente-audio.de/main/seite1.php?layout=katalog&language=de&filename=production.php&bestnr=2034>

Zeichen (2016)

Morse (6') – Funkfeuer (5') – Schatten (5') – Echos (5') – Signal (5') – Geister (5')

Partitur → <https://are-verlag.de/produkt/susteck-dominik-zeichen-2016-fuer-orgel/>

Kompositionsauftrag des Bistums Essen für die Bischöfliche Kirchenmusikschule

Raumgestalten (2018)

Schraffur (13') – Mond (8') – Geometrische Figuren (7') – Apokalypse (6') – Tropfen (5') – Endzeit (22')

Partitur → <https://are-verlag.de/produkt/susteck-dominik-raumgestalten-2018-fuer-orgel/>

Kompositionsauftrag des Deutschlandfunks

CD-Einspielung von Angela Metzger an der Kunststation Sankt Peter. Are 7024, EAN 4025034270249

<https://are-verlag.de/produkt/dominik-susteck-raumgestalten-cd-angela-metzger-orgel/>

Orgellabyrinth (2020)

Spiegelkabinett (6') – Der Rufer (6') – Runner (7') – Schwarzes Loch (5') – Unendlichkeit (7')

Partitur → <https://are-verlag.de/produkt/susteck-dominik-orgellabyrinth-fuer-orgel-2020/>

Kompositionsauftrag der Sophienkirche Berlin mit Unterstützung des Musikfonds e.V.

Alle Partituren sind beim Are-Verlag erhältlich: <https://are-verlag.de>

Eine Notenvorschau sowie Youtube-Einspielungen sind zu finden auf www.dominiksusteck.de

Anhang 2 :

Informationen über öffentlichen Transport und Liste mit Unterkunft-Möglichkeiten

A2.1 Informationen über öffentlichen Transport

Der öffentliche Transport ist in Luxemburg gratis (ausgenommen Bahnfahrt in 1 Klasse). Alle Fahrpläne können sind zu finden auf www.mobiliteit.lu

A2.2 Liste mit Unterkunft-Möglichkeiten

1) Dudelage, Cottage Hotel

10, rue Auguste Liesch, L-3474 Dudelage

Per Zug :

Station : Dudelage-Centre

Per Bus TICE :

Haltestelle : Gemeng

www.cottageluxembourg.com

contact@cottageluxembourg.com

Tel. 00352 520591 ; Fax: 00352 520576

2) Dudelage, Hôtel Mille 9 sens,

10, rue du Commerce, L-3450 Dudelage

Per Zug :

Station : Dudelage-Centre

Per Bus TICE :

Haltestelle : Gemeng

www.mille9sens.lu

info@mille9sens.lu

Tel. 00352 512848; Fax: 00352 51284841

3) Auberge de jeunesse Esch-Alzette

3, boulevard JF Kennedy L-4170 Esch-Alzette

Per Direktbus TICE Linie 4 oder 5 :

Haltestelle : Esch Gare

Per Zug :

Station : Esch-sur-Alzette

esch@youthhostels.lu

Tel. 00352 262766450; Fax 00352 262766480

4) Hotel IBIS Esch Alzette

12, avenue du Rock n Roll L-4361 Esch-Alzette

Per Direktbus TICE, Linie 4 :

Haltestelle : avenue du Rock'n Roll

Per Zug :

Station : Belval-Université

H7071@accor.com

Tel. 00352 261731, Fax 00352 26173101

Für andere Hotels: www.hotels.lu